

Bürogebäude arabeska und das gemeinsame Konferenzzentrum der Bayerischen Versorgungskammer und der Swiss Re feierlich eingeweiht



Quelle: Wolfgang Weber

Von links nach rechts: Daniel Just (Vorsitzender des Vorstands der Bayerischen Versorgungskammer), Dieter Reiter (Oberbürgermeister der Stadt München), Dr. Lothar Wittek (Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der Bayerischen Ärzteversorgung).

Nach 3-jähriger Bauzeit wurde gestern das Bürogebäude Versorgungskammer

©

Nach 3-jähriger Bauzeit wurde gestern das Bürogebäude arabeska feierlich durch den Oberbürgermeister der Stadt München, Dieter Reiter sowie durch Pfarrer Alois Ebersberger, Leiter des Pfarrverbandes Bogenhausen-Süd und Dr. Peter Marinkovic, Dekan im Prodekanatsbezirk München-Ost und den Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses der Bayerischen Ärzteversorgung, Dr. Lothar Wittek eingeweiht.

In seiner Rede hob Oberbürgermeister Dieter Reiter vor allem die herausragende Architektur sowie das Gesamtpaket des Bauprojekts arabeska mit einer beispielhaften Kombination aus einem Bürokomplex, einer Wohnanlage und einer Kinderkrippe hervor. Nach seinen Vorstellungen, sollte dieses Modell zur Regel in München werden.

Das Gebäude und das Konferenzzentrum wurden im Anschluss durch den katholischen Pfarrer Alois Ebersberger und den evangelischen Dekan Dr. Peter Marinkovic geweiht. Beide segneten das Gebäude und die Beschäftigten dieser Arbeitsstätte.

In seiner Rede bedankte sich der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses der Bayerischen Ärzteversorgung, Dr. Lothar Wittek, bei allen am Bau Beteiligten, welche die technischen, ökologischen und ästhetischen Erwartungen immer mit den finanziellen Rahmenbedingungen in Einklang gebracht haben.

Speziell eingeweiht wurde auch das neu errichtete gemeinsame Konferenzzentrum der Bayerischen Versorgungskammer und der Swiss Re. Das Konferenzzentrum umfasst insgesamt 285 m² und bietet bis zu 198 Gästen Platz. In seiner Rede erläuterte Dr. Lothar Wittek zudem die Widmungstafel vor dem Konferenzzentrum, die an die Wirkung Dr. Klaus Dehlers, dem ehemaligen Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses der Bayerischen Ärzteversorgung und dem ehemaligen Vorsitzenden des Kammerrats der Bayerischen Versorgungskammer, erinnert.

Insgesamt feierten 180 Gäste, darunter Mitglieder des Bezirksausschusses Bogenhausen, Gremienmitglieder der Bayerischen Ärzteversorgung, Vertreter der Landeshauptstadt München

und Mieter des Bürogebäudes arabeska, die Eröffnung des Bürogebäudes und konnten sich bei einem Flying Buffet von Leonardi, austauschen. Leonardi, ein Betreiber von Gastronomiekonzepten und Betriebsverpflegung übernahm im März 2015 circa 1.050 m² Gastronomiefläche im Bürogebäude arabeska.

Zu arabeska:

Bauherr und Investor des rund 50.400 m² großen Gebäudekomplexes ist die Bayerische Ärzteversorgung, eines der 12 Versorgungswerke der Bayerischen Versorgungskammer. Auf dem Areal an der Arabellastraße 30 entstanden neben dem Bürogebäude, ein separates Wohngebäude mit 28 Mietwohnungen und eine Kinderkrippe. Die Kinderkrippe mit insgesamt 48 Plätzen, von denen 12 für Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bayerischen Versorgungskammer vorgesehen sind, wird durch die Arbeiterwohlfahrt (AWO) betrieben und durch die Stadt München finanziell gefördert. In dem Bürogebäude konnten die Patent- und Rechtsanwaltskanzlei Hoffmann • Eitle, der Rückversicherer Swiss Re Europe S.A., die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH sowie die Beratungsgesellschaft für Personalmanagement Selecteam GmbH gewonnen werden. 2015 eröffnete zudem Leonardi als Betriebsrestaurant in arabeska.

Der Entwurf für das gesamte Bauprojekt stammt von dem Architektenbüro h4a Gessert+Randecker und nimmt Anleihen an der Ornamentik arabischer Baukunst.